

## Weißstorchtagebuch Killingen 2023

Datum	Ereignis
21.04.2023	Anruf einer Anwohnerin, dass auf dem Kamin des Nachbarn, St.-Martinus-Str. 14 seit ein paar Tagen zwei Weißstörche auf dem Kamin stehen und ständig Zweige von dort in das Dreieck zwischen Kamin und dem Dach werfen. Sie konnten auch schon Paarungen beobachten. Die Anruferin fragt, ob die dort evtl. ein Nest bauen wollen.
22.04.2023	Um 09:30 Uhr konnte festgestellt werden, dass das Weißstorchpaar, das Männchen wurde beringt am 31.05.2021 in Weiltingen, Kr. AN, tatsächlich vom Kamin aus schon eine größere Menge Reisig in die Lücke zwischen den kleinen Kamin und Dachfirst geworfen hat. Will es diese Lücke mit Reisig auffüllen und darauf das Nest bauen? Auch innerhalb des Kamins lag schon ein größerer Reisighaufen, der bei dem Nistversuch heruntergefallen war. Als später das Männchen einen dicken Schnabel voll dürres Gras auf dem Kamin als Polstermaterial positionierte war klar, dass das Nest eigentlich auf dem Kamin gebaut werden soll. Was durch dessen geringe Größe nicht funktionieren kann. Offensichtlich ein untauglicher Versuch.
23.04.2023	Um 16:20 Uhr steht das Paar auf dem Kamin der nur durch etwas Polstermaterial verziert ist. Weitere Zweige sind heruntergefallen.
25.04.2023	Um 17:40 Uhr steht das Paar nahezu regungslos auf dem Kamin. Es hat sich nichts mehr verändert. Offensichtlich wurde der Nestbauversuch eingestellt. Kurz darauf flog das Paar weg.
26.04.2023	Um 15:15 Uhr steht das Paar wieder auf dem Kamin. Anruf des Hausbesitzers, der die bereits bekannte Anwesenheit des Storchenspaars auf dem zu kleinen Kamin mitteilen wollte. Herr Lang würde sich freuen, wenn die Störche dort bleiben und brüten würden. Er ist aber leider nicht in der Lage dort auf dem Kamin oder auf dem Dach eine Nisthilfe zu bauen.
27.04.2023	Um 17:40 Uhr, Aufsuchen des Hausbesitzers auf seinem Hof. Er freut sich über die Anwesenheit des Weißstorchpaars auf seinem Haus und wünscht sich, dass es ihnen dort doch noch gelingt ein Nest zu bauen. Selbst kann er dort keine Nisthilfe installieren, aber wenn es jemand anders macht würde es ihn freuen. Das Weißstorchpaar steht nach wie vor dort auf dem Kamin. Um 18:00 Uhr wurde ein Weißstorchpaar im Biomüll auf der Kreismülldeponie Reutehau festgestellt, einer davon beringt. Ringablesung ergab, dass es sich um das das Männchen des Killinger Paares handelt.
28.04.2023	Um 16:00 Uhr kein Storch auf dem Kamin. Vielleicht im Biomüll?
29.04.2023	Um 15:00 Uhr stand kein Storch auf dem Kamin. Kurz darauf flogen 2 Störche aus dem Restmülldepot auf der Kreismülldeponie Reutehau auf. Einer stand danach auf dem Kamin.
30.04.2023	Um 16:50 Uhr kein Storch auf dem Kamin, auch nicht auf der Deponie, weder im Biomüll noch im Restmülldepot.
01.05.2023	Am Abend kein Storch mehr auf dem Kamin.
02.05.2023	Da in Killingen auf dem Kamin in der St.-Martinius-Straße 14 auch heute kein Storch zu sehen war wurde auf der Vorbeifahrt, am Killinger Bach, direkt an der K 3318 zwischen Haisterhofen und Killingen, direkt am „Biberteich“ zwei Weißstörche in einem Nest auf einem ca. 6 m hohen Baumstumpf (abgesägte Erle) festgestellt. Die Ringablesung beim Männchen ergab, dass das Paar von dem Kamin in Killingen inzwischen umgezogen ist und dort innerhalb von ca. 3 Tagen ein fertiges Nest gebaut hat. Das Nest musste bereits gegen zwei weitere umherfliegende Weißstörche verteidigt werden. Auch eine Paarung wurde beobachtet.
03.05.2023	Am Vormittag, E-Mail vom Ordnungsamt Ellwangen mit der Frage, ob das neue Weißstorchnest schon bekannt ist. Die Anruferin möchte, dass dort ein Schild „Vorsicht Storch“ aufgestellt wird, da die Störche ihr Nest, das direkt an der Straße liegt, oft im Tiefflug anfliegen. Später Anruf des Jagdpächters Seibold aus Röhlingen, der ebenfalls nachfragt, ob das Storchennest schon bekannt ist. Um 14:50 Uhr sitzt das Männchen im Nest, das Weibchen kommt dazu.

07.05.2023	Das Weißstorchpaar im neuen, an der gut befahrenen K 3318 und nicht gerade hoch auf dem Baumstumpf angelegten Nest lässt sich bis jetzt offensichtlich weder durch den dicht vorbeifahrenden Verkehr, noch durch den ständig mit „Fotografen“ frequentierten Beobachtungsplatz, eine Feldwegeinfahrt schräg gegenüber, stören.
22.05.2023	Um 15:15 Uhr stand das Weibchen auf dem Nest und lüftete das Gelege bei Temperaturen von ca. 28° C für ca. 10 Minuten und betrieb in der Zeit intensiv Gefiederpflege bevor es sich wieder auf das Gelege setzte.
28.05.2023	Um 19:33 Uhr saß ein Storch im Nest, um 19:38 Uhr war das Nest für mindestens 5 Minuten leer. Kein Storch war in der Nähe zu sehen. Ob beide wohl im Biomüll waren?
30.05.2023	Um 14:30 Uhr sitzt ein Storch brütend im Nest.
31.05.2023	Ein Beobachter teilt mit, dass am Vormittag, bei seiner Vorbeifahrt, das Nest leer war. Um 14:50 Uhr war das Nest ebenfalls leer. Das Paar hat die Brut offensichtlich aufgegeben. Schlupftermin wäre der 03.06.2023 gewesen.
02.06.2023	Um 14:40 Uhr ist das Nest leer. Von dem Paar keine Spur. Wahrscheinlich ist es weggezogen.
05.06.2023	Um 08:17 Uhr Mitteilung durch den zuständigen Jagdpächter, dass das Weißstorchnest auf dem abgesägten Baum am Biberteich jetzt Nachmieter hat. Jetzt sitzt dort ein Rostganspaar. Dieses hat sich allerdings, auch schon während die Weißstörche gebrütet haben, dauerhaft, auch schon vorher im Biberteich aufgehalten.